

SOFT SKILLS

Hard Skills öffnen die Tür. Soft Skills entscheiden, wer bleibt.

Soft Skills umfassen soziale und persönliche Kompetenzen – im Gegensatz zu Hard Skills, die fachliche und methodische Fähigkeiten bezeichnen. Sie bilden den Kern unserer Persönlichkeit und zeigen sich im Verhalten, nicht in Diplomen. Viele nehmen das eigene Verhalten als selbstverständlich wahr – erst im Vergleich mit anderen wird deutlich, was uns besonders macht. Wer seine Soft Skills erkennen und nutzen will, muss die Vielfalt menschlichen Verhaltens bewusst wahrnehmen.

In Bewerbungen dominieren oft die Hard Skills – zu Unrecht. Gerade in qualifizierten Positionen machen Soft Skills den Unterschied: Empathie, Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick oder Führungsstärke. Eine Führungskraft, die Spannungen im Team früh erkennt, verhindert Fluktuation. Eine Managerin mit diplomatischem Geschick bringt strategische Partnerschaften auf den Weg. Wer auf Hard Skills allein setzt, unterschätzt, was wirklich zählt.

Hard Skills sind das Eintrittsticket. Soft Skills entscheiden über den Erfolg – und darüber, wie weit jemand kommt.

Artikel zu Soft Skills (sämtliche Artikel)

- Warum Stärken schlechte Karrierewegweiser sind
- Introvertiert ist kein Schimpfwort